

Volker Braun – *Anspruch*

Da: *Provokation für mich* (1965)

Genere: lirica

La poesia – redatta in metro libero – appartiene alla prima raccolta di Braun: a prendere parola qui è un ‘noi’ collettivo che crede ancora nell’utopia della creazione di uno Stato pienamente socialista, ma che allo stesso tempo si scaglia già, con tono quasi aggressivo, contro coloro che vogliono imporre dall’alto le proprie regole, nonché contro chi crede che il processo di costruzione del socialismo sia ormai già concluso. Braun si dimostra, in questi suoi esordi, sostenitore di un socialismo militante e utilizza il genere della lirica non per dipingere un affresco idilliaco della realtà, bensì per provocare, così come suggerisce il titolo della raccolta, non solo sé stesso, ma soprattutto i lettori contemporanei e spronarli – attraverso un linguaggio semplice, e allo stesso tempo quasi violento nella sua radicalità e plasticità – a partecipare attivamente alla costruzione della nuova società.

Kommt uns nicht mit Fertigem. Wir brauchen Halbfabrikate.
Weg mit dem Rehbraten – her mit dem Wald und dem Messer.
Hier herrscht das Experiment und keine steife Routine.
Hier schreit eure Wünsche aus: Empfang beim Leben.
Zwischen die Kontinente, zu allen Ufern
Spannt seine Muskeln das Meer unserer Erwartungen
An alle Küsten trommeln seine Finger die Brandung
Über die Uferklinge lässt es die Wogen springen und aufschlagen
Immer erneut hält es die Flut hoch und gibt es sie auf.

Für uns sind die Rezepte nicht ausgeschrieben, mein Herr.
Das Leben ist kein Bilderbuch mehr, Mister, und keine peinliche Partitur, Fräulein
Hier wird ab sofort Denken verlangt.
Raus aus den Sesseln, Jungs. Feldbett – meinetwegen.
Nicht so feierlich, Genossen, das Denken will heitere Stirnen!
Wer sehnt sich hier nach wilhelminischem Schulterputz?
Unsere Schultern tragen einen Himmel voll Sternen.

Hier wird Neuland gegraben und Neuhimmel angeschnitten –
Hier ist der Staat für Anfänger, Halbfabrikat auf Lebenszeit.
Hier schreit eure Wünsche aus: an alle Ufer
Trommelt die Flut eurer Erwartungen!
Was da an deine Waden knallt, Mensch, die tosende Brandung:
Das sind unsere kleinen Finger, die schießen nur
Bisschen Zukunft vor, Spielerei.